

Anthroposophische Medizin –

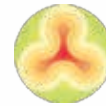
Meditation und Wahrnehmungsschulung

- Einführungskurs
- Aufbaukurs
- Vertiefungskurs

ab 2023 in Hamburg

Astrid Engelbrecht (*Kursleitung*)
René Ebersbach (*chemische Versuche,
begleitende Übungen*)

Ausbildung in 3 Abschnitten
über 7 Jahre



*Isis -Verein für ganzheitliches Heilwesen e. V.
Immenhorstweg 104a, 22395 Hamburg
Tel: 040 645 04 897, isis.verein@gmail.com
www.isis-verein.de*



Ein innerer Weg

Die Vielfalt und die Schönheit der physisch-sinnlichen Welt, der wir angehören, entspringt nicht aus ihr selber, sondern den unsichtbaren Kräften, die ihr zugrunde liegen. Diese Kräfte gehören einer geistigen Welt an, die uns zunächst verschlossen ist, zu der wir jedoch einen selbsterlebten Zugang gewinnen können. So erhalten wir auch Aufschluss über den menschlichen Organismus, seine Erkrankungen und ihre Heilungsmöglichkeiten.

Die eigene Meditation im Zusammenhang mit dem anthroposophischen Schulungsweg ist eine sichere Brücke, die von der einen in die andere Welt hinübergeleitet. Die übersinnlichen Wahrnehmungen können auf diese Weise schrittweise erwachen, wachsen und zu einer Bereicherung der ärztlich-therapeutischen Erkenntnis werden. Es ist ein Weg, der auf den Anregungen von Rudolf Steiner und Ita Wegman beruht und ein Verständnis dafür vermittelt, wie das Menschenwesen aus dem Zusammenwirken von Erde und Himmel hervorgeht. Damit legt er die Grundlage für eine geist- und menschengemäße Heilkunst.

Zu Beginn der Ausbildung werden die Grundlagen des Schulungsweges behandelt. Wie gestaltet sich die Vorbereitung einer Meditation, welche Hilfen gibt es für den Übergang von der sinnlichen in die nichtsinnliche Erfahrungswelt? Welche Rolle spielt die eigene Aktivität? Wie kann ich Täuschungen erkennen? Diese und viele weitere Fragen werden bewegt, so dass ein sicheres Fundament für die eigene Spiritualität entsteht. Darauf aufbauend treten dann die weiteren Übungen für das Therapeutische hinzu. Auch wenn sich ein meditativ-wahrnehmendes Geschehen im eigenen innersten Seelenraum vollzieht, so erweist sich der Austausch in einer konstanten Gruppe doch als eine große Hilfe. Durch das Meditieren bildet sich die Bewusstseinsseele, die nur in einer Gemeinschaft gedeihen kann.



Als Inhalte einer Meditation eignen sich mantrische Sprüche und Bilder. Auch der Mensch in seiner geistigen, seelischen und körperlichen Beschaffenheit kann in einer meditativen Seelenhaltung erforscht werden. Ebenso erschließen sich die Natur, die vier Elemente, die Pflanzen und Substanzen sowie die daraus gewonnenen Heilmittel einer solchen wahrnehmenden Herangehensweise. Zu den hier behandelten Heilmitteln gehören die gängigen anthroposophischen Präparate und die neuentwickelten Isis-Rezepturen.

Übungen aus der hygienischen Eurythmie begleiten den Kurs und sind nicht nur eine willkommene Auflockerung, sondern bilden auf der ätherischen Ebene den Leib so um, dass er durchlässiger und zugleich besser geerdet wird. Die Übungen beruhen auf der klassischen Eurythmie und den Erweiterungen, die durch die Forschungsergebnisse von Verena Staël von Holstein hinzugetreten sind.

Wer sich auf den Schulungsweg begibt, auf den warten neue, eindrückliche Erfahrungen, die ihn in der Tiefe der Seele berühren und ihm eine neue Art der Klarheit, der Gelassenheit und des Selbstvertrauens verleihen können. Er steht aber auch vor der Notwendigkeit, die Selbsterkenntnis zu verstärken und auf seinen geistigen Schutz zu achten. Hierzu dienen begleitende Übungen wie bspw. die sechs „Nebenübungen“ zur Reinigung der Gedanken, der Gefühle und des Willens. Sie sind ein wirksames Werkzeug, um die meditative Haltung und den alltäglichen Bewusstseinszustand in ein gesundes Verhältnis zueinander zu bringen. Sie sind außerdem eine Voraussetzung für die Ausbildung der sieben Lotusblüten (Chakren) als Erkenntnisorgane für das Übersinnliche.

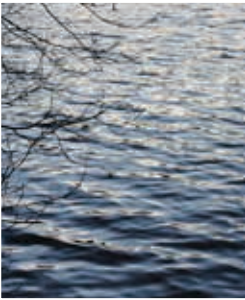
Anregungen zum Selbststudium, zu örtlichen Übgruppen und schriftlichen Ausarbeitungen sowie persönliche Gespräche mit der Kursleiterin sind weitere Bestandteile der Ausbildung. Sie orientiert sich an den Erfordernissen des Arztberufes, wendet sich aber zugleich auch an alle Menschen in medizinisch-therapeutischen Berufen, an Apotheker und Studenten. Dadurch soll auch die Verständigung und Zusammenarbeit zwischen den unterschiedlichen Berufen gefördert werden.



Einführungskurs

2023–24

*6 Seminare und
eine Exkursion*

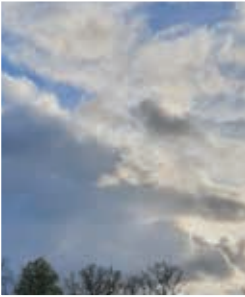


19. – 21. Mai 2023

Die Entstehung des physischen Leibes auf dem „Alten Saturn“

Wie verhalten sich die sinnliche und übersinnliche Wahrnehmung zueinander?

Das Blei (Plumbum) und seine therapeutische Wirkung



16. – 18. Juni 2023

Die Entstehung des Ätherleibes auf der „Alten Sonne“

Wie komme ich zu einer meditativen Wahrnehmung der Lebenskräfte?

Das Wesen der Pflanze

Das Gold (Aurum) in der Therapie



17. – 19. Nov. 2023

Die Entstehung der fühlenden Fähigkeiten auf dem „Alten Mond“

Übungen zur Wahrnehmung des Astralleibes

Das Silber (Argentum) und seine Anwendung

2. – 4. Feb. 2024 (geänderter Termin)

Die erste, sich verdichtende Hälfte der Erdentwicklung unter dem Einfluss des Mars

Das Ich als göttlicher Funke

Welche Besonderheiten gelten bei der Wahrnehmung eines Menschen?

Das Eisen (Ferrum) und sein Bezug zum Menschen

8. - 12. Mai 2024 Exkursion nach Sankelmark bei Flensburg

In der zweiten Hälfte der Erdenzeit vergeistigt sich das Gewordene unter der Führung des Merkurs.

Was bedeutet das für die Ich-Entwicklung und die Therapie?

Die nordisch keltische Kultur und ihr Bezug zum Heilwesen

Das Quecksilber (Mercurius) als therapeutisches Prinzip

4. – 6. Okt. 2024

Die zukünftige Erdenstufe des „Jupiters“

Die Verwandlung des Astralleibes zum Geistselbst und ihre Vorboten

Das Zinn (Stannum) und seine Anwendung

29. Nov. – 1. Dez. 2024

Die zukünftigen Erdenverkörperungen der „Venus“ und des „Vulkans“

Die Verwandlung des Ätherleibes zum Lebensgeist und des physischen Leibes zum Geistesmenschen und ihre Bedeutung für die Gegenwart

Das Kupfer (Cuprum)



Einführungskurs

- *Die Wesensglieder des Menschen*
- *Die Verkörperungsstufen der Erde und die sieben Planetenmetalle*
- *Grundübungen zur übersinnlichen Wahrnehmung*
- *Die imaginative Fähigkeit*



Die verschiedenen Ebenen des Menschen, die Wesensglieder, werden in der Reihenfolge ihrer Entstehung betrachtet, denn sie sind mit dem Werden der Erde auf das Engste verknüpft. Die Erde als ein planetarisches Wesen geht durch unterschiedliche Zustände hindurch, vergleichbar mit den verschiedenen Inkarnationen eines Menschen. Während jeder neuen Verkörperungsstufe der Erde tritt ein Wesensglied des Menschen hinzu; unsere jetzige Erde ist die vierte Verkörperungsstufe, auf der das Ich als viertes Wesensglied entwickelt wird.



Erkrankungen sind der äußere Ausdruck einer Disharmonie im Zusammenklang der Wesensglieder. Es bedarf von außen kommender Impulse, damit sie wieder in einen gesunden Einklang kommen. Das geschieht entweder durch die Aktivität des Menschen selber (bspw. in der künstlerischen Therapie) oder durch das Wirken solcher Substanzen, in denen sich die unverdorbenen Schöpfungsimpulse erhalten haben. Dies ist bei den sieben Planetenmetallen auf ganz besondere Weise der Fall. Jedes Metall wird zunächst in seinen physischen Erscheinungsformen betrachtet: in reiner Form, als Verbindung, beim Schmelzen und in chemischen Prozessen. Danach beginnen wir, uns seinem Wesen und seiner Wirkung auf den Menschen wahrnehmend zu nähern.

Es werden lokale Kleingruppentreffen zwischen den Seminaren angeregt und persönliche Gespräche mit der Kursleiterin angeboten. Die Teilnehmenden werden außerdem dazu angeleitet, ein Selbststudium zu Hause und eine individuelle meditative Praxis durchzuführen.

Im ersten Ausbildungsjahr wird eine schriftliche Arbeit zu einer Krankengeschichte und zu eigenen Erfahrungen mit den Nebenübungen angefertigt. Im zweiten Jahr werden zwei Krankengeschichten sowie eine Rückschau auf die eigenen inneren Schritte während der Ausbildung das Thema sein. Am Ende des Einführungskurses wird ein Zertifikat zur erfolgreichen Absolvierung ausgestellt.

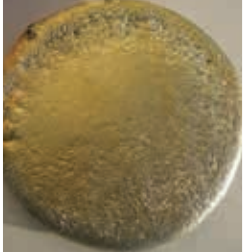


Ausblick

Aufbaukurs

in 7 Seminaren | 2. Abschnitt der Ausbildung

- Meditationen aus „Meditative Betrachtungen und Anleitungen zur Vertiefung der Heilkunst“ von R. Steiner
- Pflanzliche und metallische Heilmittel
- Organ- und Substanzwahrnehmungen
- Der Engel und das Körperelementarwesen
- Die mit dem Heilstrom verbundenen inspirierenden Geistwesen



Vertiefungskurs

in 14 Seminaren | 3. Abschnitt der Ausbildung

- Die Tierkreiskräfte und der Mensch
- Die Mineralien und Edelsteine als Heilmittel
- Ein intuitiver Weg in die Medizin



Anmeldung und Information

Kurszeiten: Fr 10 - 19, Sa 9.30 - 19, So 9.30 - 13 Uhr
Mittagspause 13 - 15 Uhr

Kosten: 1. Seminar zum Kennenlernen der Arbeit
340 €, erm. 280 €
2. - 7. Seminar 2200 €, erm. 1800 €

Sie können bei finanziellen Fragen gerne auf uns zukommen, an den Kosten soll eine Teilnahme nicht scheitern.

Ort: Hamburg-Bergstedt

Anmeldung: bis 17.04.2023 beim Isis-Verein, Kontoverbindung:
IBAN DE63 4306 0967 2019 4842 00

Akkreditierung: Die Ausbildung ist von der GAÄD akkreditiert und vom Berufsverband Heileurythmie anerkannt.

Ausführliche und aktuelle Informationen zur Ausbildung finden Sie auf unserer Website: www.isis-verein.de. Sie können uns bei Fragen auch gerne telefonisch kontaktieren.